

Neustart für das Sutterhaus

Die Zukunft des Sutterhauses am Holeerain 42 ist zur Zeit höchst ungewiss. Das unter kantonalem Denkmalschutz stehende Gebäude verlottert immer mehr und entwickelt sich zum eigentlichen Schandfleck des Holeequartiers. Das von der Gemeinde favorisierte Projekt zur Teilüberbauung dieses kommunalen Grundstücks ist wegen Liquidation des potentiellen Käufers zur Zeit aufs Eis gelegt. Seit zwei Jahren ist eine Petition zur Erhaltung des Sutterhauses und seines Gartens beim Gemeinderat hängig. In dieser Situation ist es notwendig, die Zukunft dieses denkmalgeschützten Areals und seiner Nutzung neu zu überdenken. Die Gemeinde sollte ihrer Verantwortung als Eigentümerin dieses kulturhistorisch bedeutenden Objektes nachkommen; durch das Hinauszögern der Sanierung konnte zwar kurzfristig Geld gespart werden, doch der längerfristige Schaden ist beträchtlich. Nachdem das Schlossareal mit grossem Aufwand saniert und aufgewertet wurde, ist ein finanzieller Einsatz zugunsten anderer historischer Gebäude angebracht.

Wir bitten den Gemeinderat, die folgenden Anliegen zu prüfen:

1. Das Sutterhaus ist umgehend einbruchssicher zu verschliessen.
2. Ein minimaler Unterhalt der Liegenschaft muss sichergestellt sein, bis eine umfassende Sanierung in Aussicht steht.
3. Mögliche Alternativen sollten geprüft werden:
 - Schenkung der Liegenschaft an eine gemeinnützige Stiftung (z. B. Christoph Merian Kantonalbanken Stiftung, Gemeinnützige Stiftung Baselland)
 - Gründung einer eigenen Stiftung für das Sutterareal, welche Besitzerin des Grundstückes wird.
 - Einsatz von Legaten zugunsten dieses Kulturdenkmals
4. Bei allen möglichen Varianten ist zu beachten, dass das Suttergrundstück den bisherigen Charakter als grüne Zone in einem dicht bebauten Quartier soweit wie möglich behalten kann.
5. Für die Sanierung des Sutterhauses ist der Schweizer Heimatschutz beizuziehen, der zusammen mit der Binding-Stiftung Einsätze mit Zivildienstleistenden für solche Projekte organisiert. Dadurch könnten die Kosten gesenkt werden.
6. Eventuell könnte eine neue gemeinsame Trägerschaft für Sutterhaus und Holeeschloss zusammen gebildet werden, weil diese Gebäude einst ein historisches Ensemble bildeten.

R. Benziger Keel *P. Pi* *A. Bruner*
Birmingen, den 8. Dez. 10 *V. Derli*
B. Büchli *L. Brunner* *St* *G. G2*
B/081